

Diebe als Fabrikgründer. Fünf Angestellte der Ledergröbhandlung Lichtenberg und David in Breslau beabsichtigten, ein eigenes Geschäft aufzumachen. Um zur Eröffnung des neuen Betriebs Waren zu erhalten, brachen sie in die Kellerräume von Lichtenberg und David ein und stahlen Lederballen im Werte von mehr als 100 Millionen Mark. Vor der Strafkammer in Breslau beantragte der Staatsanwalt für jeden der unternehmungslustigen Herren zwei Jahre Zuchthaus. Das Gericht verurteilte Joseph Eichen und Max Anklam zu je neun Monaten Gefängnis, Haber zu fünfzehn Monaten Zuchthaus und Haulbach und Wuttke zu je einem Jahre Gefängnis. Den Dieben wurde eine dreijährige Bewährungsfrist bewilligt, wenn sie eine Buße von drei, bzw. zwei Millionen Mark an die Gerichtskasse zahlen würden.

Gräueltäter verurteilt. Ein chinesischer Artist, der seit einer Reihe von Jahren die ganze Welt bereist und sich mit seinem Hofe an einem Drahtseil zum Boden der Arena hinabgelassen hat, ist in der Tischschloßerei seinem Kunststück zum Opfer gefallen. Bei einer Vorstellung in Budweis wurde ihm der Kopf samt der Kopfhaare abgerissen. Der grauenvoll verletzte Artist starb kurze Zeit darauf im Krankenhaus.

Verhafteter Schmuggler. Ein großer Schmuggler ist an der lothringischen Grenze erwischt worden. Es handelt sich um einen Musikalienhändler Jakob Vogel aus Saarbrücken, der mit seinem Kraftwagen angehalten wurde, als er die französische Grenze passieren wollte. Man fand bei näherer Untersuchung außer den ordnungsmäßig deklarieren Waren einige Kisten, die mit Doppelboden versehen waren und über 300 Schachteln Raffinerings- und 2 Kilogramm Saiten, im Gesamtwerte von rund 600 Millionen Mark enthielten. Die Schmuggelwaren wurden beschlagnahmt und Vogel verhaftet.

Ankunft der „Albert Vallin“ in New York. Nach einer vom prächtigsten Wetter begünstigten Reise ist der Dampfer „Albert

Vallin“ der Hamburg-Amerika-Linie mit fahrplanmäßiger Pünktlichkeit am 15. Juli vormittags 11 Uhr in New York eingetroffen. Das Schiff hat die Überfahrt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 1/2 Seemeilen zurückgelegt und hat sich in allen Einrichtungen auf das Beste bewährt.

Wiederbelebung Toter. Die amerikanischen Zeitungen beschäftigen sich neuerdings sehr viel mit der Erfindung zweier Ärzte. Diese Ärzte, Dr. Dennis B. Crile (Chicago) und Dr. W. G. Crill (Cleveland), haben nach langen Versuchen endlich das Mittel gefunden, um in einigen Fällen Tote wieder zum Leben zurückzurufen. Auch die Amerikaner nahmen diese Nachricht mit gewisser Skepsis auf, die beiden Ärzte behandelten ihre Erfindung jedoch vor kurzem in einem Vortrag vor einer Chicagoer Ärzteversammlung und wollten beweisen, daß sie tatsächlich imstande sind, in gewissen Fällen Tote wieder zum Leben zu erwecken. Angeblich wandten die beiden Ärzte ihre Methode schon in mehreren Fällen mit Erfolg an. Sie arbeiten mit einem aus der Orendaldrüse gewonnenen Serum. Die Toten sind jedoch nur dann wieder zum Leben zu bringen, wenn die Todesursache so schnell wie möglich beseitigt wird. Das Serum wird nach Eintritt des Todes in das Herz hineingepritzt und dadurch die Blutzirkulation wieder in Gang gebracht. Die Ärzte behaupten, daß ihr Mittel zum Beispiel bei dem auf dem elektrischen Stuhl Hingerichteten mit Erfolg angewendet sei, so daß man, würde dieses Verfahren allgemein, die Opfer der Justiz noch einige Stunden aufbewahren müßte, um eine Auferweckung durch die Verwandten zu verhindern. Auch bei Erstickungstod im Wasser soll das Mittel mit gutem Erfolg wirken. Crile behauptet ganz bescheiden, daß mit der Erfindung das Geheimnis des ewigen Lebens nicht gelöst sei. Er könne die alten und kranken Menschen nach ihrem Tode nicht wieder ins Leben zurückrufen; ebensowenig auch verjüngen. — Das geborene in den Wirkungskreis des Professors Steinach. Den höchsten Erfolg soll das neue Mittel haben, wenn der Tod infolge zu großer Dosis eines Schlafmittels eingetreten ist.

Rheinkreuz.
 Von Josef Schregel.
 Was wollest du Numm durch den Rhänen?
 Was wollest du müd und verkommen?
 Was hab' deine lockenden Lieder, o Rhein?
 Du hast mich ward die grüßten.
 Sei stille, schon raunt es in Wald und Ried
 Wir kennen dich trauliche Plinzen:
 Auch du wirst wieder ein Jubelles
 Von goldiger Freiheit singen.
 Drum wolle und tausche, du heilige Strom,
 Getrost durch die weinenden Lanzen,
 Groß' Berge und Burgen, Städte und Dörfer,
 Und lege die Kebeu am Strande!
 Und wendest du denn in die Weite hinein,
 Schrei laut es hinaus in die Weite:
 Ich bin der stolze deutsche Rhein
 Und deutsch will ich bleiben allezeit!
 Sie lullen mit schmeichelnden Worten dich,
 Und wollen die Reichum verhehlen.
 Sie wollen dich, treuer Vater Rhein,
 Der armen Mutter entziehen.
 Drum soll und umfassen wir Gien ein Band,
 Mein Teufel soll je es zerpalten:
 Ein Volk! ein Gott! ein Vaterland!
 Den Teufelskur wollen wir halten!
 Nun, Deiber, drocht, was verhängen die Höl!
 Was hält alles Mägen und Wimmernd?
 Wie wollen aus dem zerfallenen Gut
 Ein neues Vaterland zimmernd!
 Den Rhein besaz und heranz das Geseht!
 Frisch auf zum wahren Rhein!
 Du deutsche Jugend am deutschen Rhein
 Von auf, was das Schicksal verhängt!

Spöhrersche Höhere Handelsschule Calw
 Luftkurort im würt. Schwarzwald
 Bedeutende Privatschule mit Schillerheim, 250-300 Schüler.
Handelsabteilung: (auch für Damen): Jahres- und Halbjahresklassen, Handelsakademie, praktisches Uebungskontor (Musterkontor)
Realabteilung: Vorbereitung für Uebertritt in die Staatsschulen und für die Reichsverbandsprüfung.
 Aufnahme vom 10. Lebensjahr ab. Gute, reichliche Verpflegung. Drucksachen durch die Schulleitung.
 Neuaufnahme: 11. Oktober.

Dirkenfeld.
 Kaufe jeden Posten
Rohhaare
 und **Fuhhaare**
 zahle hohe Preise.
 Julius Hüter, Schenkweg.

Neuenbürg.
 Ein
Tagelöhner
 findet dauernde Beschäftigung bei
 Gipsmeister Kölle.

Arnbach.
 Bringt nächsten Dienstag, vormittags von 8 Uhr ab, am Bahnhof in Neuenbürg
prima Oberländer
Milch- u. Läuterschweine
 zum Verkauf und lade Kaufliebhaber freundlichst ein.
Ernst Buchter,
 Schweinehändler.

„Fix“ Fussboden-Werke,
 Ludwigsburg,
 Telefon 209
 liefern als Spezialität:
Steinholz-Fussböden.
 Fugenlose Fussböden als Ersatz für Linoleum.
 Estriche für Linoleum und Parkett.
 Spezial-Fabrik Stampf-Fussböden.
 Erneuerung von ausgelaufenen Holz-, Stein- und Plattenböden sowie Treppen.

Neuenbürg.
 Bestellungen auf
Haber und Gerste,
 in der nächsten Woche eintreffend, nimmt entgegen
Albert Weisshaupt,
 Telefon 115.

Liebenzell.
Für Bienenzüchter!
 Umständehalber verkaufe ich am Samstag, den 28. Juli, von mittags 1 1/2 Uhr an, gegen Barzahlung im öffentlichen Aufsteich meine
 8 sehr schöne Bienevölker, 20 Rhablätterstöcke, Kunstwaben, Strohförbe, Nusskäse, Versandkästen, ca. 45 Büchsen von 9 bis 100 Pfund Inhalt, 1 Rauchmaschine, 1 Bodleiter, 1 Waschschüssel, mit Feuerung, Handschuhe, Schleier, sowie sämtliches Biengeräte, auch elektrische Schwarmellen.
 Interessenten können die Sachen vorher ansehen. Besonders günstige Gelegenheit für Anfänger.
Jakob Knoll.

Pension, Hotel oder Gasthaus
 mit vollständiger Einrichtung von Naturheilkundiger zu pachten oder zu kaufen gesucht.
Noja Kayser, Stuttgart,
 Römerstraße 52.

Arnbach.
 Bin unter
Nummer 2
 an das Telefonnetz Arnbach angeschlossen.
Emil König, Lagerverwalter.
Tanzausflug.
 Der Sportverein Salmbach hat am kommenden Sonntag, den 22. Juli 1923, einen Tanzausflug in das Gasthaus zum „Waldhorn“ in Schwann und ladet Herren und Damen höflichst ein.
 Der Vorstand.

Ein
Gleichstrom-Motor,
 3 PS., 220 Volt, 1480 Touren, fabrikaner, mit Anlasser, Fabrikat Maschinenfabrik Ehlingen, ist wegen Anschaffung eines stärkeren Motors sofort unter Tagespreis zu verkaufen.
Hauck & Kürble, G. m. b. H.,
 Herrenalb.

HAMBURG-AMERIKA LINIE
 UNITED AMERICAN LINES INC.
 nach
 NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA
 AFRIKA, OSTASIEN USW.
 Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Rauchsaal, Erleuchtete Salon- u. Kajütendekore.
 Eine wöchentliche Abfahrt von
HAMBURG NACH NEW YORK
 Auskünfte und Prospektus durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
 HAMBURG und deren Vertreter bei:
WILDBAD: Chr. Schmid & Sohn, Köslg. Karlstr. 65.

Schwann.
Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich zur
Ausführung aller Arten Dachbedeckung
 in Ziegel, Schiefer und Pappdächer, sowie
Umdekarbeiten und Reparaturen
 bei sofortiger billiger Bedienung.
Phil. Hemberger, Dachdeckermeister.

Sommersprossen! Die Zeitschrift für weibliche Angehörte „Grieta“ brachte vor einiger Zeit folgende Notiz, die auch andere Kreise interessieren dürfte. In einer der letzten Nummern der „Grieta“ bittet eine Kollegin um Angabe eines Mittels gegen Sommersprossen. Ich bin nun in der Lage ein solches Mittel namhaft machen zu können, über dessen Wirkung (eine Kollegin hat es gebraucht) ich geradezu erstaunt war. Die betreffende Dame war ziemlich mit Sommersprossen behaftet; nach dreiwöchentlichem Gebrauch der Salbe und des dazu gehörigen Wassers erhielt sie eine blütenweiße Haut. Die Salbe heißt „Frucht Schwanenweiß“ und ist erhältlich bei Frau Elisabetha Frucht, Fabrik kosmetischer Präparate, Hannover G. 64, Schließfach 238. Es ist zu empfehlen, gleich verfrägte Salbe zu gebrauchen. Die Probetube kostet M. 10.000, die Normaldose M. 20.000. — Dazu braucht man gleich das Schönheitswasser „Kohrbüte“, Normalflasche M. 20.000. Kohrbüte entfernt alle Unreinigkeiten aus den Poren, wie Salbenreste usw. Die Präparate sind zwar teuer, doch dürfen sie ihrer absoluten Wirksamkeit wegen allen billigeren Mitteln vorgezogen sein.

Herrenalb.
 Wir suchen sofort einige
jüngere Schuhmacher.
Hauck & Kürble, G. m. b. H.,
 Holzschuhfabrik.

Salamander-Stiefel
 in Rahmen-Ware für Damen, Herren, in Kinderstiefeln schwarz u. braun, in Arbeiter- und Feldstiefel, beste württemberg. Fabrikatz.
 Hand- Schuh-Ganzleder, Reise- Gabel-Lacking, weiß, braun, Artikel, Pantoffeln, Filzschuhe, Stiefel.
 empfiehlt in reicher Auswahl
Hermann Lutz, Wildbad.
Nur ein WEBER-Backofen
 gibt Ihnen die Sicherheit, dass Sie immer schönes, gleichmäßiges Brot bei geringem Holzverbrauch erhalten. Verlangen Sie sofort Preislisten von
ANTON WEBER, ETTLINGEN.